

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 17

Ausgabe Oktober 2014

Auflage: 650

Freiwillige Feuerwehr Stallwang



**„Wir wollen nicht Lob,
nicht Ruhm noch Ehr,
wir wollen im kleinen und im stillen,
Gott zur Ehr,
dem nächsten zur Wehr,
getreulich unsere Pflicht erfüllen
Helfen in Not -
ist unser Gebot!“
„Wir werden aus
den schönsten Träumen gerissen,
um so manchen Alptraum
zu erleben.“**



Die Stallwanger Feuerwehr ist die älteste Feuerwehr in alten Landkreis Bogen
(Bericht auf Seite 3)

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35

Kälteknott

www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling - Tel. 09421/702020 - Fax 7020230

Liebe Leserinnen und Leser,

In der Oktoberausgabe stellen wir Ihnen dieses Mal die Freiwillige Feuerwehr Stallwang vor. Als Stützpunkfeuerwehr hat sie mit vielen Aufgaben und Herausforderungen zu tun, die weit mehr erfordern, als man dies von einer Freiwilligen Feuerwehr erwarten würde. Welche Themen würden Sie sich für unser Gemeindeblatt wünschen oder worüber sollen wir berichten? Wir freuen uns über Ihre Vorschläge!

Herzliche Grüße vom Redaktionsteam

REDAKTIONSSCHLUSS

für die November-Ausgabe ist am 16.11.2014!

Max Dietl
Michael Eisler
Andrea Kraus
Ursula Poiger
Andrea Völkl
Herbert Zankl
Kontakt:
09964 6402 0
redaktion@stallwang.de

Thomas Nadler

Fliesenlegermeister

Verlegung von Fliesen u. Naturstein
Tel. 09964 / 601430 , H.: 0170/1860924
Stützenbrunn 7 94375 Stallwang



METZGEREI Piendl

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass
Energetische Gebäudesanierung



Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31

Bürgermeistersprechstunden

Bürgermeister Max Dietl ist für die Anliegen der Bürger/innen in der VG-Geschäftsstelle Stallwang wie folgt persönlich zu sprechen:

Montag: von 8.00 bis 9.00 Uhr

Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansonsten nach telefonischer Vereinbarung (VG Stallwang, Tel.Nr. 09964/6402-0)

E-Mail: bgm.dietl@vg-stallwang.de

*Menschen, die Schlechtes über andere verbreiten,
haben meist auch nichts Gutes
über sich selbst zu berichten.*

Willy Meurer
deutsch-kanadischer Publizist

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmer

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

LUST?
AUF NEUE IDEEN
Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 0 99 64/6 40 10

Fernseh · Video · HiFi

SCHLOSSER
94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU

Ihr Spezialist
für Sat-Anlagen

Eigene
Fachwerkstätte

einfach mal bei uns vorbei schauen!

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten
Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

TITELBILD

Feuerwehr Stallwang

Die FF Stallwang wurde im Jahre 1867 gegründet und ist damit die älteste Feuerwehr im Altlandkreis Bogen. Derzeit hat die Wehr 208 Mitglieder, davon sind 89 Aktive, 10 Jugendfeuerwehler und 3 Ehrenmitglieder. Seit 1977 ist die FF Stallwang eine Stützpunktfeuerwehr und hat somit vielfältige Aufgaben. Neben der klassischen Brandbekämpfung ist die technische Hilfeleistung eine der Hauptaufgaben der Wehr. Außerdem verfügt die Wehr derzeit über 22 ausgebildete Atemschutzträger. Diese spezielle Truppe hat Aufgaben im Bereich Brandbekämpfung, Gefahrgut und Personenrettung zu bewältigen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, ist eine umfangreiche Ausrüstung und Ausbildung notwendig. Mit den drei Einsatzfahrzeugen, bestehend aus einem Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, einem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und einem Mehrzweckfahrzeug MZF 11/1 ist die Feuerwehr gut aufgestellt.

Die FF Stallwang hat im Jahr durchschnittlich 30 Einsätze zu bewältigen. Neben Brandeinsätzen, Sicherheitswachen und sonstige Tätigkeiten überwiegt die technische Hilfeleistung. Einen besonderen Schwerpunkt stellt dabei die unfallträchtige B20 dar, die mit ihrem enormen Verkehrsaufkommen immer wieder für schwere Einsätze sorgt.

Um für diese Einsätze gerüstet zu sein, werden regelmäßige Übungen abgehalten. Es werden jährlich 20 Übungen für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung durchgeführt, sowie zusätzlich 11 Atemschutzübungen abgehalten. Gemeinschaftsübungen in Zusammenarbeit

mit den Nachbarfeuerwehren ergänzen den Übungsplan. Um den Leistungsstand sicherzustellen, werden auch regelmäßig Leistungsabzeichen für technische Hilfeleistung, Löscheinsatz (Wasserabzeichen) und seit kurzem auch für Atemschutz abgelegt.

Außerdem findet die Truppmann/Truppführer Ausbildung zentral für alle Gemeindefeuerwehren in Stallwang statt. Auf Landkreisebene wird die Maschinisten Ausbildung für Tragkraftspritzen bei uns durchgeführt.

Für diese Aus- und Weiterbildungen ist das neue Feuerwehrhaus, das 2013 eingeweiht wurde, optimal geeignet, da nun genügend Platz für Ausrüstung, Übung und Schulung vorhanden ist.

Einmal im Jahr wird das Feuerwehrhaus zum Klassenzimmer. Beim Besuch der Schüler der 3. Klasse werden ihnen die Arbeit und die Aufgaben der Feuerwehr näher gebracht.

Bei der Brandschutzerziehung, die in Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband abgehalten wird, werden sie sehr praxisnah über die Gefahren von Feuer und Rauch informiert.

Der Besuch vor Ort ist für uns und die Kinder immer ein besonderes Ereignis.

Neben der technischen Feuerwehr gibt es auch den Feuerwehrverein, der die Aufgabe hat, die Feuerwehrleute zur Verfügung zu stellen und die Feuerwehr zu unterstützen. Der Feuerwehrverein ist zuständig für die gesellschaftlichen Aktivitäten. Er repräsentiert die Feuerwehr bei Fahnenweihen und Gründungsfesten sowie auch bei kirchlichen Ereignissen (Erntedank, Volkstrauertag, usw.)



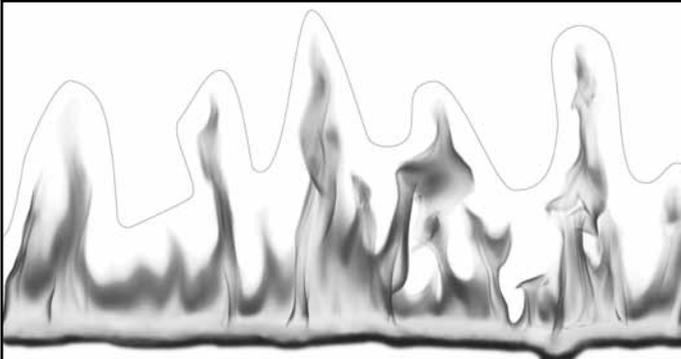
Außerdem wird hier die Kameradschaft unter den Mitgliedern gepflegt. Dazu wird z. B. ein Feuerwehrball organisiert. Um die Feuerwehr auch finanziell unterstützen zu können, wird jedes Jahr eine Christbaumversteigerung und ein 2-tägiges Florianifest abgehalten. Des Weiteren wurden bereits mehrere Zunftbäume hergerichtet und aufgestellt. Alle 5 Jahre wird ein Ehrenabend organisiert, wo neben der staatlichen Ehrung für 25 und 40-jährigen aktiven Dienst auch die Floriansmedaille an verdiente Mitglieder verliehen wird. Interne Vereinerungen schließen sich an.

Als nächstes großes Ereignis steht im Jahr 2017 das 150-jährige Gründungsfest an.

Um auch weiterhin diesen Aufgaben gewachsen zu sein, ist es unerlässlich auch den Nachwuchs für unsere Feuerwehr zu begeistern. Neue Mitglieder, ob jung oder alt, sind herzlich willkommen.

Thomas Fuchs

1. Kommandant FF-Stallwang



MACH DEIN KIND STOLZ.
KOMM ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR!



Die bayernweite Umfrage des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e. V. hat uns gezeigt: Viele sind bereit für den ehrenamtlichen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr – Sie auch?

Fast 60 % der Befragten, Männer wie Frauen, können sich vorstellen, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu werden. Sie wollen:

1. Helfen können
2. Dienst für die Allgemeinheit leisten
3. Die Chance haben, Neues zu lernen
4. Neue Bekanntschaften knüpfen

Sind das auch Gründe, die Sie bewegen?

Können Sie sich vorstellen, durch Ihre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr die eigene Freizeit durch sinnvolle, spannende und abwechslungsreiche Aufgaben zu bereichern?

Und nicht zuletzt Ihr Umfeld, Ihre Familie und Ihr Kind stolz zu machen?

Wir freuen uns sehr, wenn Sie Interesse haben, uns kennenzulernen. Unser Kommandant stellt Ihnen gerne die örtliche Feuerwehr vor, zeigt Ihnen die Gerätschaft und Ihre neuen Kameraden – und lädt Sie zu einem Übungsabend ein.

Es erwartet Sie neben einer tatkräftigen Mannschaft zum Retten, Löschen, Schützen und Bergen eine Gemeinschaft, die zusammenhält und die auch der ganzen Familie einen Ort für die Freizeitgestaltung bietet.

Ein Anruf oder eine Mail genügen – wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

www.stolzdruck.de

Ehrungen bei Feuerwehr

Bei einem Ehrenabend wurden mehrere Personen geehrt. Staatliche Ehrung für 25-jährige aktive Mitgliedschaft: Michael Anker, Bernhard Kerscher, Josef Reitmeier jun., Thomas Fuchs, Karl-Heinz Völkl, Johann Stegbauer, Georg Pielmeier, Gerhard Zollner, Fritz Hollmer, Christian Hilmer und Markus Eidenschink. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft Ludwig Auer, Günter Enger, Josef Pflügl, Günter Ruhland, Alfons Schedlbauer, Josef Zollner, Helmut Frankl, Josef Aumer und Hermann Kötterl. Sie alle erhielten das Ehrenzeichen für 25 bzw. 40 Jahre und eine Urkunde aus der Hand von Landrat Laumer und den Führungskräften der Feuerwehr. Erstmals konnten Zivilpersonen geehrt werden. Ehrenfahnenmutter Anna Krieger, die seit der Fahnenweihe im Jahr 1959 eng mit der Stallwanger Wehr verbunden ist, wurde erstmals diese Auszeichnung zuteil. Seit 55 Jahren ist sie eine große Gönnerin. Sie war immer für die Gemeinschaft da und bäckt selbst im hohen Alter noch ihr beliebtes Schmalzgebäck für Feste und Versteigerungen. Im Jahr 1992 übernahm Rosemarie Aumer das Amt der Fahnenmutter und ist wie ihre Vorgängerin seit vielen Jahren für die Stallwanger Florianjünger da. Als Dank für diese Verbundenheit und Treue bekamen die beiden Frauen einen Blumenstrauß und die Ehre auszeichnung am Bande in Silber verliehen. Diese Auszeichnung wurde auch Altbürgermeister Alfons Wolf zuteil. Damit wurde sein Einsatz für das Feuerwehrwesen gewürdigt, welchen er in den 30 Jahren als Bürgermeister zeigte. Als Gemeindechef unterstützte er die Stützpunktwehrr stets in allen Belangen. Das neue Gerätehaus im Ensemble mit Rathaus und Bauhof ist mit sein Verdienst. Mit dieser Ehre auszeichnung ist es nun möglich, dass verdiente Personen aus dem zivilen Umfeld von der Feuerwehr geehrt werden können.

Weiter ging es dann mit der Verleihung der Floriansmedaille in Silber. Johann Stegbauer und Max Schambeck konnten diese für ihre Verdienste im Verein in Empfang nehmen, Andreas Bergmaier und Reinhard Ruhland waren verhindert. Die Floriansmedaille in Gold erhielten Hans Völkl, Günter Enger und Johann Fuchs. Für ihre über 50-jährige Mitgliedschaft in der FF Stallwang wurden Hans Unger, Erich Menacher, Josef Aumer (Kandlbach) und Edi Falzl geehrt, sowie Hans Bielmeier, der schon 65 Jahre dabei ist. KBR Uttendorfer und KBI Weber bescheinigten der Stallwanger Wehr, dass alles funktioniert und dass hier Jung und Alt so gut zusammen passen.

Andrea Völkl




Karl-Heinz Wittmann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.
Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

Wichtige Infos

Herzlichen Glückwunsch

Eheschließungen

- 19.09. Stefan Neumaier und Andrea Maria Schambeck, Schönstein 1
03.10. Marco Preis und Tanja Manuela Brielbeck, Landorf, Steinbühler Weg 9

Glück und Gottes Segen wünschen wir beiden Paaren als Begleiter im gemeinsamen Leben!

Geburten

Wir gratulieren Andrea und Thomas Kienberger Stallwang, Aumerhöhe 22, Stallwang, zur Geburt der kleinen Eva Sophia vom 09.10.2014.

Geburtstage

Im November können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

- 08.11. Friedrich Huber, Kirchberg 11 70 Jahre
08.11. Fuchs Maria, Kuglmühl 1 85 Jahre
12.11. Sophie Eidenschink, Treffendorf 5 85 Jahre
14.11. Elisabeth Duschl, Straubinger Str. 28 65 Jahre
15.11. Lieselotte Wex, Wetzelsberg 45 80 Jahre
22.11. Notburga Kienberger, Landorfer Str. 11 65 Jahre
25.11. Johann Völkl, Stubenhof 4 65 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Oktober oder November Geburtstag haben alles Gute und eine schöne Zeit!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Carola und Erwin Loibl, Wetzelsberg 41A, können am 03.11.2014 dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit.

Nicht vergessen

Jodelkurs

- Zeit: Samstag, 25.10.2014, 19:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Hien Sölde, Mitterfels
Kursleiter: Wolfgang Ziesler „Gangerl“
Gebühr: 8,00 bis max. 19,00 €
(je nach Teilnehmerzahl)

Laternenzug der Jugendrotkreuzgruppe Schönstein

- Zeit: Freitag, 07.11.2014, 17:00 Uhr
Ort: Bürger- und Feuerwehrhaus in Schönstein
Nach dem Laternenzug gibt es was zur Stärkung und es folgt ein Spielabend für Groß und Klein.

Martinsfest

- Zeit: Dienstag, 11.11.2014, 17:00 Uhr
Ort: Kirche und Festplatz
Die Kindertagesstätte feiert das Fest des hl. Martin mit Laternenumzug. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend ziehen die Kinder mit ihren Laternen zum Festplatz. Dort werden Laternenlieder gesungen und im Rollenspiel die Legende der Mantelteilung aufgeführt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen mitzufeiern.

Grasoberl-Turnier

- Zeit: Sonntag, 23.11.2014, 13:30 Uhr
Ort: Gasthaus „Zum Jogl“ in Landorf
Startgebühr 7,00 €
1. Preis 150,00 €
2. Preis 100,00 €
3. Preis 50,00 € und weiter Tolle Sachpreise
Auf eine Teilnahme freut sich die JU Bayern, Ortsverband Stallwang-Loitzendorf

Adventskränze der Landfrauen Stallwang-Landorf

- Zeit: Mittwoch, 26.11.2014, ab 13:00 Uhr
Ort: Familie Poiger, Piehlhof
Wie jedes Jahr bieten die Landfrauen Stallwang-Landorf leere und geschmückte Adventskränze zum Verkauf an. Die Kränze werden am Mittwoch 26.11.14 ab 13 Uhr, bei Poiger Piehlhof, gebunden. Zur Mithilfe sind alle interessierten Frauen eingeladen. Die Adventskränze und Gestecke werden nur auf Bestellung angefertigt. Bitte bis spätestens 20 Nov. 14 bei Ursula Poiger Tel.: 09964-1851 oder Sieglinde Vielreicher Tel.: 09964-1531 melden. Wer übriges Tannenreisig und dergleichen hat, bitte ebenfalls melden.

Fahrpläne Freizeitbus

Die Fahrpläne des Freizeitbusses liegen Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft auf. Auf Wunsch kann der Fahrplan als Word-Dokument per Email zugesandt werden. Bitte wendet euch dies bzgl. direkt an den Kreisjugendring, Tel. 09421 90903, E-Mail: info@kjr-straubing-bogen.de.



Steinbeißer
Schreinerei
Bestattungen



94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

Kostenlose Bestellung unter 0800-8045990
oder auf www.amplus.ag

Fan werden und zusätzlich 50€ Anschlussgebühr sparen
www.facebook.com/amplusDSL

So surft Stallwang

amplusVDSL

Highspeed Internet mit bis zu 100.000 Kbit/s
Exklusiv in Niederbayern und der Oberpfalz
Wir kümmern uns um alle Formalitäten
beim Anschlusswechsel!

INTERNET
SCHON AB
29,95 €
pro Monat



Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 099 64/14 44

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264



lecker belegt, der Snack für Eilige!

der heiße Snack für zwischendurch!

Wollen Sie auch mal verreisen, dann fragen Sie bei Renner-Reisen. Ihr zuverlässiger Reisepartner für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

Lohnunternehmen Pommer



Leistungsstark - zuverlässig - kundennah

Wolfgang Pommer Handy: 0170/8133097
Schwaighof 1 Tel.: 09971/392251
93489 Schorndorf Fax: 09971/392252
E-Mail: wolfgang@lu-pommer.de
www.lu-pommer.de

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de

Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

- Parkettböden
- Korkböden
- Linoleum
- Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Mobile Krankenpflege
human & kompetent

Mobile Krankenpflege

Marianne Maier

staatl. geprüfte Krankenschwester

Rammersberg 17 · Hunderdorf
Tel. 09961/359

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630

Joh. AUMER GmbH

Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 650 Stück

Satz und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Tel. 09961/9408-0

Der Gemeindebote erscheint 12 mal jährlich und ist für jeden Haushalt der Gemeinde Stallwang kostenlos.

Fahrschule Fuchs



Stallwang · Straubinger Straße 11
www.fahrschule-fuchs-sr.de

Ausbildung in allen Klassen!

Unterricht: Di. und Do., 18.30 Uhr

Telefon
0 94 24/12 42

Praxis für Physiotherapie und Massage
+ Wellnessanwendungen wie z.B.
- Entspannungsmassage
- Hot Stone Massage
- Aromatherapie

GETFIT
STRÖDER
Gesundheit • Therapie • med. Fitness
DIE Profis für Ihre Gesundheit!

Praxis Stallwang:
Dorfplatz 10 · Tel: 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de



BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER

94353 Halbach * Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für

Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

Rundholz Graf

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

Bis 70% Energieeinsparung

Global 3000 GmbH

Höhenstadt 2 - 94359 Loitzendorf
Tel. 09974-903782 - www.global3000.de

Elektrofachbetrieb für Photovoltaik und Beleuchtung



Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt

- Gebäudeplanung, Energieberatung
- (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

Stallwang

albertstoll@live.de
☎ 09964-611600



GETRÄNKEVERTRIEB Josef Reitmeier

Fehlburger Weg 9 · 94375 Stallwang
Telefon 0 99 64/2 96

Gallner
Stallwangs Apotheke

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de - Internet: www.gallnerapotheke.de



Lust auf Heimat



Brauerei Aldersbach • 94501 Aldersbach
Tel.: 0 99 63 / 94 08-0 • www.aldersbacher.de

Umfangreiche Kanalsanierung abgeschlossen

In den Jahren 2011 und 2012 wurden rund 6,6 Kilometer Kanalstrecke in Stallwang einer TV-Befahrung unterzogen. Dabei wurden erhebliche Mängel festgestellt, so dass eine Sanierung unumgänglich war. Ende 2012 beauftragte der Gemeinderat der Gemeinde Stallwang das Ingenieurbüro KEB Bauplanungs GmbH, Straubing, mit der fachgerechten Auswertung und Schadensklassifizierung des vorliegenden TV-Befahrungsprotokolle sowie der Erstellung eines Sanierungsplans. Das Sanierungskonzept sah die Behebung der Mängel in zwei Bauabschnitten vor. In einem ersten Abschnitt sollten die so genannten „grabenlosen“ Sanierungsmaßnahmen mittels „Inliner- und Kurzliner-Verfahren“ 2013 beginnen. Zusätzlich musste heuer im Bereich Kirchberg ein Teilstück des Kanals in herkömmlicher Tiefbauweise erneuert werden. Ausführende Baufirma war hier die Fa. Blüml Bau GmbH & Co. KG aus Pracknbach mit einer Bruttoangebotssumme von 55.462,81 Euro. Die Firma Pfaffinger Rohrnetz-&Sanierungstechnik GmbH aus Passau erhielt bei der grabenlosen Sanierung in den betroffenen Abschnitten den Auftrag mit einer Angebotssumme von 149.301,35 Euro. Sie startete noch im Herbst 2013 mit den Arbeiten und schloss diese vor kurzem ab. Der Kostenrahmen konnte in beiden Fällen eingehalten werden.

Das Bild zeigt (von links) Manfred Hacker (KEB Bauplanungs GmbH), Bauleiter Hagen Tausend (Fa. Pfaffinger), Bürgermeister Max Dietl, Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer und Xaver Fleischmann (KEB) bei der Abnahme der Kanalsanierungsmaßnahme im Ortsbereich Stallwang.

Andrea Völkl



**Suche gewissenhaft arbeitende Putzhilfe
im Gemeindebereich Falkenfels
auf Geringverdienerbasis**

Tel. 09964-6010334, Monika Fürst

Für das neue Kita- und Schuljahr wurden die folgenden Elternbeiräte gewählt

KiTa

1. Vorsitzende: Andrea Fuidl
Stellvertreterin: Özlem Turhan
Schriftführerin: Petra Riedl
Beisitzerin: Alexandra Kötterl
Stellvertreter: Claudia Gammer, Andrea Kienberger, Karin Denk, Renate Stahl

Grundschule

1. Vorsitzende Alexandra Kötterl, Klasse 3
Stellvertreterin Renate Stahl, Klasse 2
Schriftführerin Marion Kiermaier, Klasse 1
Kassenwartin Pia Hollmer, Klasse 4
Weitere Mitglieder: Stefan Turhan (Klasse 1), Andrea Völkl (Klasse 2), Johanna Sochor (Klasse 3) Susanna Dececek (Klasse 4)

Erster Schultag an der GS Stallwang

16 Erstklässler fieberten dieses Jahr dem 1. Schultag entgegen. Begleitet von Eltern, Großeltern und kleinen Geschwistern fanden sie sich mit dem Rest der Schulfamilie in der Aula der Schule ein. Dort wurden sie von Rektorin Hoffmann begrüßt. Die 3. Klasse hatte ein Willkommensgedicht vorbereitet und im Anschluss bekamen die ABC-Schützen noch eine Breze als Wegzehrung umgehängt. Nach einer kleinen „Unterrichts“-Phase im Klassenzimmer mit Frau Stelzl und dem Gottesdienst mit Segen von Pfarrer Gallmeier war der erste Schultag auch schon geschafft!



Foto: HP Kökeny, Eggenfelden

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Wir suchen

Verkaufsfahrerin

auf 450-Euro-Basis.

2 x pro Woche vormittags

Telefon 09964 264

Programm für den Besuch der ungarischen Partnergemeinde Magyarsarlós in Stallwang vom 23. bis 26.10.2014

Donnerstag, 23.10.2014

ca. 18.00 Uhr – geplante Ankunft in Stallwang, Empfang auf dem Dorfplatz und im Bürgersaal, gegenseitige Vorstellung der neu gewählten Gemeinderäte
Begegnungs- und Freundschaftsabend (Musik: Riedl Max)

Freitag, 24.10.2014

Frühstück bei den Familien
09.00 Uhr – Abfahrt mit dem Bus am Festplatz - nach Straubing zur Firma Sennebogen, Besichtigung des Sennebogen-Museums und der Sennebogen-Pyramide, mit Führung
11.00 Uhr - Besichtigung des Industriegebietes SR-Sand, Gründerzentrum und Hafen
12.30 Uhr – Mittagessen im Restaurant „Lokanta“ im Gründerzentrum
Nachmittag: Gemeinsamer Stadtbummel in Straubing, Einkaufsmöglichkeit, Kaffee
19.00 Uhr - Abendessen in Stallwang, Kesselfleisch-Essen bei Kaiser Daniel (mit Musik)

Samstag, 25.10.2014

Frühstück bei den Familien
09.00 Uhr – Abfahrt am Festplatz (mit Bus) nach Arnbruck, Besichtigung der Firma Weinfurtnner, Glasbläserei (mit Gastgebern, weiteren Interessenten)
12.30 Uhr – Mittagessen in Elisabethszell (Singender Wirt)
16.00 Uhr – Gottesdienst in Loitzendorf (Pfarreiengemeinschaft Stallwang/Loitzendorf)
anschließend zur freien Verfügung
19.30 Uhr Abendessen mit Abschiedsabend im Bürgersaal

Sonntag, 26.10.2014

08.30 Uhr – gemeinsames Frühstück in der „Post“ mit Verabschiedung
10.00 Uhr – Abschied auf dem Dorfplatz
Die Vorstandschaft des Partnerschaftsvereins „Deutsch-ungarische Freundschaft der Gemeinden Stallwang und Magyarsarlós“ bedankt sich bei unseren ungarischen Gästen für die gute Freundschaft und bei vielen Helfern, Spendern und Gönnern.
Wir wünschen einen schönen Besuch mit vielen angenehmen und unvergesslichen Erlebnissen!

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



Gasthof „Zur Post“
STALLWANG

Öffnungszeiten:
9.00 - 1.00 Uhr – Montag Ruhetag!

Auf Ihren Besuch freut sich Georg Greil. Tel. 09964/601113



**Stallwang-Landorf
Herbst-Winterhalbjahr 2014/2015**

Oktober 2014

Do. 23.–

So. 26. Verein „deutsch-ungarische Freundschaft“, Besuch der ungarischen Partnergemeinde in Stallwang

November 2014

Fr. 07. Schützenverein „Waldeslust“ Landorf, Schießbeginn, Gasthaus „Zum Jogl“

So. 09. Pfarreiengemeinschaft, Ehejubiläumsgottesdienst, Stallwang

Di. 11. Kindergarten Stallwang, Martinsfest, 17.00 Uhr

So. 16. KSK Stallwang-Landorf, Volkstrauertag, Pfarrkirche, 09.30 Uhr

Fr. 21. Förderverein „Zukunft Stallwang“, Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Zur Post“, 19.30 Uhr

So. 23. JU Stallwang-Loitzendorf, Grasoberlturnier, Gasthaus „Zum Jogl“ Landorf, 13.30 Uhr

Mi. 26. Landfrauen Stallwang-Landorf, Adventskranzbinden, Poiger Piehlhof, 13.00 Uhr
Gde. Stallwang, Bürgerversammlung Stallwang, Gasthaus „Zur Post“, 19.30 Uhr

Do. 27. Gde. Stallwang, Bürgerversammlung Wetzelsberg, Gasthaus Loibl, 19.30 Uhr

Fr. 28. Schützenverein „Waldeslust“ Landorf, Nuss-schießen, Gasthaus „Zum Jogl“

Dezember 2014

Mi. 03. Pfarrei, Taizègebet, Pfarrkirche

Fr. 05. TSV Stallwang-Rattiszell, Weihnachtsfeier, Sportheim Stallwang, 19.30 Uhr

Sa. 06. FFW-Landorf, Christbaumversteigerung, Gasthaus „Zum Jogl“, 19.30 Uhr

Mi. 10. Landfrauen Stallwang-Landorf, Adventfeier, Pfarrheim Stallwang, 19.30 Uhr

Fr. 12. Schützenverein „Waldeslust“ Landorf, Weihnachtsfeier, Gasthaus „Zum Jogl“
Rot-Kreuz-Gruppe Stallwang, letztes Blutspenden, Schule Stallwang, 18.00 Uhr

Sa. 13. TSV Stallwang-Rattiszell, Weihnachtsfeier, Sportheim Stallwang, 19.30 Uhr

So. 14. Pfarrei, Senioren-Adventsfeier, Pfarrheim Stallwang, 13.30 Uhr

Sa. 20. FFW-Stallwang, Christbaumversteigerung, Gasthaus „Zur Post“, 19.30 Uhr

So. 21. SV Landorf, Weihnachtsfeier, Gasthaus „Zum Jogl“, 19.00 Uhr

Sa. 27. KSK Stallwang-Landorf, Christbaumversteigerung, Gasthaus „Zur Post“, 19.30 Uhr

Januar 2015

Sa. 03. KLJB Stallwang, Faschingsball, Gasthaus „Zum Jogl“

Di. 06. KSK Stallwang-Landorf, Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Zur Post“, 14.00 Uhr

So. 11. Gde. Stallwang, Neujahrsempfang, Gasthaus Loibl Wetzelsberg, 19.30 Uhr

Sa. 24. FFW Landorf, Jahreshauptversammlung, Gast-

- haus „Zum Jogl“, 19.30 Uhr
- Sa. 25. OGV Stallwang, Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Zum Jogl“, 19.30 Uhr
- Mi. 28. Landfrauen Stallwang-Landorf, Vortrag „Die Funktion der Bluteigel“ mit Apothekerin Frau Holzner aus Bogen, Gasthaus „Zum Jogl“ Landorf, 19.30 Uhr

Februar 2015

- Sa. 07. Schützenverein „Waldeslust“ Landorf, Kaptenabend, Gasthaus „Zum Jogl“
- Sa. 14. FFW Stallwang, Feuerwehrball, Gasthaus „Zur Post“, 19.30 Uhr
- Di. 17. FFW Stallwang, Kinderfasching, Gasthaus „Zur Post“, 13.00 Uhr

März 2015

- Sa. 07. FFW Stallwang, Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Zur Post“, 19.30 Uhr
- So. 08. Imkerverein Stallwang-Landorf, Jahreshauptversammlung, FFW-Gerätehaus Loitzendorf, 14.00 Uhr
- Sa. 14. TSV Stallwang-Rattiszell, Bockbierfest, Sportheim Stallwang, 19.30 Uhr
- Mi. 18. OGV Stallwang, Palmbuschbinden, kleiner Bürgersaal, 18.30 Uhr
- Fr. 27. Schützenverein „Waldeslust“ Landorf, Königsschießen, Gasthaus „Zum Jogl“
- So. 29. Schützenverein „Waldeslust“ Landorf, Preisschafkopf, Gasthaus „Zum Jogl“, 13.00 Uhr Einschreiben, 14.00 Uhr Beginn

April 2015

- Ostern: Theaterfreunde Stallwang, Theater im Bürgersaal
- Fr. 10. Schützenverein „Waldeslust“ Landorf, Jahreshauptversammlung, Gasthaus „Zum Jogl“
- Sa. 11. TSV Stallwang- Rattiszell, Jahreshauptversammlung, Sportheim Stallwang, 19.30 Uhr
- So. 26. Förderverein „Zukunft Stallwang“, Frühjahrsmarkt Stallwang, Dorfplatz Stallwang, 10.00 Uhr
- Do. 30. FFW Landorf, Maibaum-Aufstellen
TSV Stallwang-Rattiszell, Maibaum-Aufstellen, 18.00 Uhr

Mai 2015

- Sa. 02. FFW Stallwang, Florianifest, Feuerwehrhaus Stallwang, 19.00 Uhr
- So. 03. FFW Stallwang, Florianifest, Feuerwehrhaus Stallwang, 10.00 Uhr

Wetzelsberg – Schönstein

Oktober 2014

25. Okt. Abschlussfeier, Feuerwehr und KLJB Wetzelsberg, 19:30 Uhr

November 2014

07. Nov. Laternenzug, JRK Schönstein, 17:00 Uhr
14. Nov. Sparclubfeier, 20:00 Uhr, Lausser
16. Nov. Jahresfest KSK, 08:00 Uhr, Wetzelsberg-Schönstein
23. Nov. Adventsbasar, KDFB-KAB, 8:00 Uhr
23. Nov. Jahreshauptversammlung, SV Wetzelsberg, 08:15 Uhr, Gasthaus Lausser
27. Nov. Bürgerversammlung, 20:00 Uhr, Wetzelsberg

30. Nov. VdK, Weihnachtsfeier, Gasthaus Silbersterne Haunkenzell

Dezember 2014

05. Dez. Nikolausgehen, KLJB Wetzelsberg
06. Dez. Christbaumversteigerung, FFW Schönstein, Gasthaus Loibl, 19:30 Uhr
06. Dez. Paketabgabe für Weihnachtstrucker, 15:00-17:00 Uhr, Sportheim
07. Dez. Seniorennachmittag, 13:00 Uhr, Gasthaus Lausser
11. Dez. Weihnachtsfeier, KDFB, 19:30 Uhr, Gasthaus Lausser
12. Dez. Weihnachtsfeier, KAB, 19:30 Uhr, Gasthaus Lausser
13. Dez. Christbaumversteigerung, KSK, Gasthaus Loibl, 19:30 Uhr
20. Dez. Christbaumversteigerung, SV Wetzelsberg, 19:30 Uhr, Sportheim
23. Dez. Einstimmung auf Weihnachten, KLJB, 19.00 Uhr, Kirche

Januar 2015

06. Jan. Jahresversammlung, 9:30 Uhr, Gasthaus Laußer
06. Jan. Musikantentreffen, 14:00 Uhr, Sportheim
08. Jan. Jahresversammlung, KDFB, 19:30 Uhr, Gasthaus Laußer
11. Jan. Neujahrsempfang der Gemeinde Stallwang

Februar 2015

21. Feb. Preisgrosberln, 19:30 Uhr, FF Wetzelsberg
22. Feb. Jahreshauptversammlung, FFW Schönstein, 08:00 Uhr, Gasthaus Loibl
28. Feb. Jahreshauptversammlung, Gasthaus Laußer

März 2015

01. Mär. Jahreshauptversammlug, FF Wetzelsberg, 10:00 Uhr, Gasthaus Laußer
08. Mär. Jahreshauptversammlug, KSK Wetzelsberg-Schönstein, 09:00 Uhr, Gasth. Loibl
- Mär. KLJB, Ausflug zum Lindnerbräu
29. Mär Osterbasar / Palmbüscherverkauf, KDFB-JRK, 08:00 Uhr, Wetzelsberg

April 2015

- Apr Bockbierfest, KSK Wetzelsberg

Mai 2015

01. Mai Maibaumaufstellen, FFW Schönstein, 13:00 Uhr
- 16./17. Mai Pokalturnier und Beatparty
- 23./24. Mai Arcobräucup Petanque Freund, Ndb. Meisterschaft

Juni 2015

07. Juni Fronleichnam, Ortsvereine, 8:00 Uhr, Wetzelsberg
- Jun. Sonnwendfeier, FF Wetzelsberg

Juli 2015

05. Juli Dorfmeisterschaft, Pentanque Freunde
12. Juli Kellerfest, FFW Schönstein, 10:00 Uhr, Weihermühle
25. Juli Countryfest, SV Wetzelsberg, Sportplatz
15. Aug. Kräuterbüschelverkauf, KDFB Wetzelsberg, 08:00 Uhr
23. Aug. Dorffest FFW Wetzelsberg 10:00 Uhr Sportheim

Niederschrift über die Sitzung vom 11.09.2014

Sitzungsgegenstände

I. Öffentlicher Teil

142. Ortseinsicht Weihermühle

Zur heutigen Ortseinsicht in Weihermühle kann 1. BGM Diel die Mitglieder des Gemeinderates den Antragsteller und GSL Zimmerer begrüßen. Anlass hierzu ist, das der neue Eigentümer des Anwesens Weihermühle 3 im Schreiben vom 24.07.2014 den käuflichen Erwerb eines Teilstücks aus der Erschließungsstraße Fl. Nr. 67, Gemarkung Schönstein beantragt. Die Erschließungsstraße trennt derzeit die beiden Grundstücke Fl. Nr. 68 und Fl. Nr. 64. Bei der Ortseinsicht zeigt sich schnell, dass der Verlauf der Erschließungsstraße durch den Hofbereich von Weihermühle 3 für eine Holzabfuhr aus den südwestlichen Waldgrundstücken dringend erforderlich ist. Ohne dieser als ausgebaute öffentliche Feld- und Waldweg gewidmete Erschließungsstraße müssten die Fuhrwerke beim Anwesen Weihermühle 4 rechts zur Gemeindeverbindungsstraße Schönstein – Stützenbrunn abbiegen, was aufgrund des zu engen Kurvenradius und der für Schwerlastverkehr nicht ausgelegten Brücke derzeit nicht möglich ist. Dem Antrag kann nach derzeitiger Sach- und Rechtslage nicht entsprochen werden. Die Situation wird mit dem Eigentümer besprochen. Einzelne Mitglieder des Gemeinderates könnten sich eine Befürwortung des Antrags lediglich vorstellen, wenn dieser einen Lösungsvorschlag unterbreitet, der vollständig auf eigene Kosten den Kurvenbereich entschärft und die Überfahrt der Brücke für Schwerlastverkehr ermöglicht. Die Fachstellen Forstamt, Wasserwirtschaftsamt und Landratsamt Straubing-Bogen müssten vorher dazu gehört werden.

143. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende dringliche Sitzungsgegenstände erweitert:

im öffentlichen Teil:

a) Bauantrag;

Feststellung zum gemeindlichen Einvernehmen

b) Anschluss Anwesen Haidhof 2 an Wasserversorgung; Beratung, Beschlussfassung zum Gestattungsvertrag Landkreis Straubing-Bogen und der Gemeinde Stallwang zur Pressung durch Kreisstraße SR 68

144. Breitbandausbau Stallwang:

a) Information aus der Sitzung des Bauausschusses

b) Beratung, Beschlussfassung über weitere Ausbauvorhaben

Am 24.07.2014 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Rattiszell in Haunkenzell eine Informationsveranstaltung zu den Änderungen bei der Breitbandförderrichtlinie statt. An diesem Termin nahmen die Mitglieder des Bauausschusses des Gemeinderates Stallwang teil. Die wichtigsten Änderungen der neuen Breitbandförderrichtlinie sind: höherer Fördersatz (70% statt bisher 50%), höhere Förder-summe (910.000 € statt bisher max. 500.000 €), zusätzliche 50.000 € Förderung bei interkommunaler Zusammenarbeit durch gemeindeübergreifende Ausbauvorhaben,

kein Bedarf von gewerblichen Anliegern mehr erforderlich und wesentliche Erleichterungen beim Antrags- und Förderverfahren. Ziel der Gemeinde Stallwang sollte sein, neben dem bereits ausgewiesenen Erschließungsgebiet 1 (Schönstein Wetzelsberg) und dem Erschließungsgebiet 2 (Landorf) auch die Ortsteile Ried, Kammersdorf, Utzmannsdorf und Großfeld mit Glasfaser zu versorgen. Beim Erschließungsgebiet 1 soll eine gemeindeübergreifende Kooperation zur Erschließung des Bereichs Plenting (Gemeinde Rattiszell) erfolgen. Beim Ortsbereich Stallwang sieht man noch Verbesserungsmöglichkeiten, wenn man den südlich gelegenen KVZ (Baugebiet Beckerfeld und Straubinger Straße) ausbauen würde. Hier soll auf alle Fälle ein Erschließungsgebiet ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

a) Die weitreichenden verfahrenstechnischen Erleichterungen, die Aufstockung der Fördermittel und vor allem des Fördersatzes werden von Seiten der Mitglieder des Gemeinderates begrüßt. Im Zuge dessen sollen neben den bisher festgelegten Erschließungsgebieten 1 und 2 insbesondere folgende Gebiete erschlossen werden: Bereich Ried, Kammersdorf, Utzmannsdorf, Großfeld. Zudem soll der KVZ Stallwang Süd (Straubinger Straße/Beckerfeld) ausgebaut werden. Für die neuen Bereiche sollen entsprechende Erschließungsgebiete gebildet und gemäß der Richtlinie ein Markterkundungsverfahren durchgeführt werden. Mit einer gemeinsamen Ausschreibung der Ausbauvorhaben der Gemeinden Stallwang, Rattiszell und Loitzendorf, aufgeteilt in entsprechende Lose vor dem Auswahlverfahren besteht Einverständnis.

b) Der Gemeinderat der Gemeinde Stallwang beschließt, auf dem Gebiet des Breitbandausbaus eine Kooperation mit der Nachbargemeinde Rattiszell. Dies betrifft insbesondere den Ausbau des Erschließungsgebietes 1 (Ausbau der Ortsteile Wetzelsberg und Schönstein) im Zusammenhang mit der Erschließung des Ortsteils Plenting (Gemeinde Rattiszell).

145. Teilflächennutzungsplan Windkraft:

145a. Planungsgebiet Straubing-Bogen West:

Beratung, Beschlussfassung im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung

Die Mehrzahl der Landkreisgemeinden und die Stadt Straubing haben beschlossen, einen sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windkraft aufzustellen. Das Gebiet des Landkreises Straubing-Bogen wurde nun in drei Teilgebiete unterteilt, so dass für jedes Teilgebiet ein separates Verfahren durchzuführen ist. Das Gemeindegebiet Stallwang gehört neben weiteren 12 Landkreisgemeinden dem Planungsgebiet Straubing-Bogen West an. Die Planung wird den Mitgliedern des Gemeinderates mittels Beamer an der Leinwand erklärt. Im Gemeindebereich Stallwang werden keine Konzentrationsflächen für Windkraft geplant. Einwände sind nicht erkennbar.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Mit dem vorliegenden Entwurf zur Aufstellung eines sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windkraft, Planungsgebiet Straubing-Bogen West in der Fassung vom 15.07.2014 besteht Einverständnis.

145b. Planungsgebiet Straubing-Bogen Ost:

Beratung, Beschlussfassung im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung

Die Mehrzahl der Landkreisgemeinden und die Stadt

Straubing haben beschlossen, einen sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windkraft aufzustellen. Das Gebiet des Landkreises Straubing-Bogen wurde nun in drei Teilgebiete unterteilt, so dass für jedes Teilgebiet ein separates Verfahren durchzuführen ist. Das Gemeindegebiet Stallwang gehört dem Planungsgebiet Straubing-Bogen West an. Mit dem vorliegenden Planungsgebiet Straubing-Bogen Ost ist die Gemeinde Stallwang nicht unmittelbar betroffen. Einwände sind nicht erkennbar.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Mit dem vorliegenden Entwurf zur Aufstellung eines sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windkraft, Planungsgebiet Straubing-Bogen Ost in der Fassung vom 15.07.2014 besteht Einverständnis.

146. Wasserversorgung Wetzelsberg;

Beratung, Beschlussfassung zu Umbaumaßnahmen an der Wasserreserve

An der Wasserreserve der Wasserversorgung für den Ortsteil Wetzelsberg stehen noch Umbauarbeiten an. Verschiedene Rohrleitungen sollten noch in V4A-Edelstahl-Ausführung ausgetauscht werden. Zur Haushaltsberatung 2014 im Frühjahr 2014 hat man sich hierfür ein Angebot vorlegen lassen. Die Mitglieder des Gemeinderates tendieren zur Umsetzung dieser Umbaumaßnahmen im Jahr 2014, weitere Vergleichsangebote werden noch eingeholt.

147. FF Stallwang;

147a. Reparatur einer Glasscheibe am Gerätehaus

Beratung, Beschlussfassung

Beim Gerätehauses der FF Stallwang hat das große Türelement an der Frontseite des Schulungsraums an der Glasscheibe einen Riss. Das Türelement wurde im Oktober/November 2011 eingebaut.

Der Gemeinderat ist sich schnell einig, dass der Austausch der Glasscheibe nicht zu Lasten der Gemeinde Stallwang gehen kann. Zum einen wurde rechtzeitig an den Mangel hingewiesen und außerdem müsste die Gewährleistung von 4 Jahren noch greifen. Es wird vorgeschlagen, der Firma schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zur Schadensbehebung aufzufordern, ansonsten eine Ersatzvornahme zu beauftragen und ihr die Kosten in Rechnung zu stellen. Vor Umsetzung dieser Vorgehensweise sollte noch Rücksprache mit dem beauftragten Architekten Herrn Weny, vom Büro HIW Straubing gehalten werden.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Die Übernahme der Materialkosten für den Austausch der Glasscheibe am Türelement der Frontseite des Schulungsraums des Gerätehauses der FF Stallwang wird abgelehnt. Nach Rücksprache mit dem beauftragten Architekten Weny vom Büro HIW Straubing ist die Firma mit einer Frist von 6 Wochen zur Mängelbeseitigung aufzufordern.

147b. Beschaffung eines Verkehrssicherungsanhängers;

Beratung, Beschlussfassung

Die Führungskräfte der FF Stallwang beantragen die Anschaffung eines Verkehrssicherungsanhängers. Gerade für den Einsatzbereich auf der Bundesstraße B20 würde dieser mehr Sicherheit für die Einsatzkräfte bringen. Dies bestätigt auch Kreisbrandrat Albert Uttendorfer im Schreiben vom 09.12.2013. Im Haushalt 2014 sind für die Anschaffung eines VSA Mittel in Höhe von 15.000 € eingeplant. Im Zusammenhang mit der Anschaffung des Mehrzweckfahrzeugs für die FF Stallwang im Jahr 2013

wurden bereits Eigenmittel der FF Stallwang in Höhe von 5.000 € für die Anschaffung eines VSA reserviert, so dass nach Abzug der zu erwartenden staatlichen Zuweisung von 4.500 € der Fehlbetrag in Höhe von rund 5.500 € aus dem Gemeindehaushalt zu leisten wäre, so BGM Dietl. Die Mitglieder des Gemeinderates befürworten die Anschaffung eines VSA im Jahr 2014 und beauftragen die Verwaltung der VG, einen entsprechenden Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern einzureichen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Bedarf eines Verkehrssicherungsanhängers (VSA) für den Einsatzbereich der FF Stallwang wird anerkannt. Die Verwaltung der VG Stallwang wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Gewährung von Zuweisungen nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz bei der Regierung von Niederbayern einzureichen. Gleichzeitig soll die Ausschreibung vorbereitet werden.

148. Gemeindliche Wasserversorgung;

148a. Anschluss Anwesen Steinberg 1;

a) Beratung, Beschlussfassung zum Antrag auf Anschluss Anwesen Steinberg 1

b) Beratung, Beschlussfassung zum Abschluss einer Sondervereinbarung

Die Eigentümerin des Anwesens Steinberg 1, beantragt den Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Stallwang. Das Anwesen wird derzeit mit Eigenwasser aus einer Quelle des benachbarten Grundstücks Fl. Nr. 1725, Gemarkung Stallwang versorgt. Die Quelle ist nicht dinglich gesichert und die Wasserwerte überschreiten im Einzelnen die vorgegebenen Richtwerte. Die gemeindliche Wasserversorgung deren Leitungsende sich derzeit auf Höhe Anwesen Tiefengraben 1 befindet ist der Anschlusspunkt. Da das Anwesen Steinberg 1 sehr abgelegen liegt, handelt es sich hier um einen sog. überlangen Grundstücksanschluss, dessen Anschlusskosten nicht allein durch die Einnahme des Herstellungsbeitrages gedeckt werden können, sondern mittels Vereinbarung gesondert zu regeln ist. Hierfür wurde ein Entwurf der Vereinbarung über den Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungseinrichtung und die Belieferung mit Wasser vorbereitet, der im Einzelnen besprochen wird.

Der Grundstückseigentümer (Fl. Nr. 1744 und 1729) erlaubt die Verlegung der Wasserleitung und stimmt einer dinglichen Sicherung zugunsten der Gemeinde Stallwang zu. Die Kosten beim Notariat und der Eintragung im Grundbuch sind von der Antragstellerin zu tragen und der Gemeinde zu erstatten.

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

a) Dem Antrag der Besitzerin, Steinberg 1, 94375 Stallwang auf Anschluss des Anwesens Steinberg 1, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 1703, Gemarkung Stallwang) an die Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Stallwang wird zugestimmt.

b) Dem vorbereiteten Entwurf der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Stallwang und der Besitzerin Steinberg 1, 94375 Stallwang über den Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungseinrichtung und die Belieferung mit Wasser wird vollinhaltlich zugestimmt.

148b. Anschluss Anwesen Haidhof 2;

Beratung, Beschlussfassung zum Gestattungsvertrag Landkreis Straubing-Bogen und der Gemeinde Stallwang

zur Pressung durch Kreisstraße SR 68
Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:
Dem vorliegenden Straßenbenutzungsvertrag für Leitungen der öffentlichen Versorgung in Kreisstraßen zwischen dem Landkreis Straubing-Bogen und der Gemeinde Stallwang zur Pressung durch die Kreisstraße SR 68 auf Höhe Haidhof-Au Abzweig Wetzelsberg wird vollinhaltlich zugestimmt.

149. Bauantrag:

Feststellung zum gemeindlichen Einvernehmen
Tektur zum Bauvorhaben Oberkinsach 2, 94375 Stallwang
Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:
Nach Kenntnisnahme vom vorliegenden Antrag auf Tektur der Baugenehmigung von Oberkinsach 2, 94375 Stallwang zum Neubau einer Jungviehstallung mit Lagerhalle und Neubau eines Güllebehälters auf dem Anwesen Oberkinsach 2, 94375 Stallwang wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

150. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

a) Tag der guten Nachbarschaft in Rattenberg

BGM Dietl weist auf die Veranstaltung des Bayerwald-Bulldog-Oldtimer-Club Maierhof im Zeitraum 19. bis 22.09.2014 hin. In diesem Zusammenhang findet am Montag, 22.09.2014 der Tag der guten Nachbarschaft statt. Der Gemeinderat nimmt teil. Treffen in Maierhof zwischen 19.30 und 20.00 Uhr.

b) Festlegung von Terminen

- o Aufstellung Veranstaltungskalender
 - Mittwoch, 24.09.2014 Sitzungssaal Stallwang
- o Bürgerversammlungen 2014:
 - Mittwoch, 26.11.2014, 19.30 Uhr Gasthaus Post, Stallwang
 - Donnerstag, 27.11.2014, 19.30 Uhr Gasthaus Loibl, Wetzelsberg

c) Grabeinfassung Friedhof Wetzelsberg

BGM Dietl wird sich die Grabeinfassungen im Friedhof Wetzelsberg anschauen und entsprechend für Abhilfe sorgen.

Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen!

Allianz  Versicherungsbüro Kollmer

Versicherungen - Vorsorge - Vermögen - Schadenservice

Kothrettenbach 8 und 16, 93499 Zandt
Telefon 09944/305130 oder 304480 Telefax 09944/305131
e-mail: josef.kollmer@allianz.de

Bitte beachten!

Regelmäßig kommt es in der Kläranlage zu Beeinträchtigungen, da im Einlaufschacht über die Kanalisation Abfälle angeschwemmt werden, die über die Klospülung unsachgemäß entsorgt wurden. In diesem Zusammenhang weist die Gemeinde Stallwang darauf hin, dass Hygieneartikel, wie Damenbinden und Tampons, aber auch Präservative, Putzlappen und faserverstärkte Tücher nicht

über die Toilettenspülung oder die Kanalisation entsorgt werden dürfen.

Wie unsere Bilder zeigen, sammeln sich diese Abfälle im Einlaufschacht, wo sie von den Abwasserpumpen angesaugt werden und es zu einer starken „Verzopfung“ der Lappen und Fasern kommt. Dies führt zur starken Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit der Abwasserpumpen, erhöht deren Stromverbrauch und endet im schlimmsten Fall mit dem Defekt der Pumpen. Reparaturen sind sehr teuer. Es ist auch sehr zeitaufwändig, die Pumpe immer wieder von den verknoteten Fasern zu befreien, was bislang leider regelmäßig zu den wiederkehrenden Arbeiten des Klärwärters gehört. Darum ergeht aus gegebenem Anlass folgender Hinweis:

„Abfälle der vorgenannten Art gehören in die Restmülltonne!“

Bitte entsorgen Sie über die Toilette wirklich nur Fäkalien, Toilettenpapier und Putzwasser. Achten Sie beim Ausschütten des Putzwassers darauf, dass der Lappen nicht mit dem Abwasser in die Toilette gekippt und hinuntergespült wird.

Kosten, die durch diese faserhaltigen Abfälle bei der Abwasserbehandlung entstehen, lassen sich leicht vermeiden oder erheblich reduzieren. So aber fließen sie in die Gebührenkalkulation mit ein und müssen letztlich von allen Anschließern über die Kanalbenutzungsgebühr teuer bezahlt werden. Sie leisten einen wertvollen Beitrag, wenn Sie diese Sachen künftig nicht mehr über die Toilette, sondern über die Restmülltonne entsorgen.

*Franz Schmidbauer
(Klärwärter)*

*Max Dietl
(Bürgermeister)*



Umbaumaßnahmen in der KiTa

Mit dem neuen Kindergartenjahr wurde der Intensivraum in der Kindertagesstätte in Betrieb genommen. Im Zuge von Umbau- und Renovierungsmaßnahmen wurde aus dem früheren Waschraum ein Zimmer, das sich speziell für Kleingruppen eignet. Hier haben in Zukunft Logopäden oder die Frühförderstelle die Möglichkeit, in Ruhe die Kinder der Einrichtung zu betreuen. „Auch für Schulanfängertreffen, zum Geschichten erzählen oder für intensive musikalische Förderung ist der Raum bestens geeignet“, sagte die KiTa-Leiterin, Rosi Deser. Der örtliche Bauhof hatte während der Sommerferien den Rückbau organisiert, so dass der Betriebsablauf nicht gestört wurde. Die Arbeiten selbst wurden von Generalunternehmer Fritz Hollmer übernommen, der mit ortsansässigen Firmen zusammenarbeitete und an sie Aufträge vergab. Bürgermeister Max Dietl bestätigte, dass das für die Gemeinde eine große Erleichterung war, denn so war für die Baumaßnahme nur ein Ansprechpartner zuständig. Hollmer koordinierte die Firmen und den zeitlichen Ablauf. Im Intensivraum wurde eine Akustikdecke eingezogen, LED-Lampen eingebaut, der Heizkörper und der Fußboden erneuert. Gleichzeitig brachte man nebenan die Toiletten auf den neuesten Stand. Hänge-WCs mit Wassersparfunktion, neue, zeitgemäße Fliesen und altersgerechte Waschbecken in zwei Höhenstufen wurden eingebaut. Die Elektrik ist jetzt erneuert und mit Energiesparlampen sowie Präsenzmeldern ausgestattet. Diese reagieren nicht mehr auf Bewegung, sondern erkennen die Körperwärme und lassen die Lampen so lange eingeschaltet, so lange sich jemand im Raum befindet. Durch die Eigenleistung des Bauhofs konnten die Kosten mit 20300 Euro im Rahmen gehalten werden. Am Montag kam nun Bürgermeister Max Dietl, Unternehmer Fritz Hollmer und Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer mit Rosi Deser zusammen, um die neuen Räume zu übergeben. Max Dietl erzählte bei dieser Gelegenheit den Kindern eine Geschichte.



Im Intensivraum überzeugten sich BGM Max Dietl, Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer und Unternehmer Fritz Hollmer mit Rosi Deser von dessen Funktionalität. (v. l.)

Warnwesten für Erstklässler

Gerade zu Beginn eines neuen Schuljahres zeigt sich das Herbstwetter nicht immer von seiner besten Seite. Wenn die Kinder morgens zum Bus oder zur Schule gehen, ist es oft neblig oder regnerisch. Aus diesem Grund wurden die Schulanfänger, wie jedes Jahr, von der Verkehrswacht mit Sicherheitswesten ausgestattet. Sie signalisieren jedem Autofahrer: Vorsicht – die Kleinsten sind auf dem Weg zur Schule. Stolz präsentieren sich die Erstklässler hier mit ihren neuen Warnwesten.



Neue Schulsekretärin

Ab dem neuen Schuljahr dürfen wir uns über eine neue Schulsekretärin freuen. Wir begrüßen Andrea Fuidl ganz herzlich und wünschen ihr viel Erfolg und Spaß bei ihren neuen Aufgaben in der Schule.



Begrüßen die neue Schulsekretärin Andrea Fuidl (2. Von links) Rektorin Eva Hoffmann, Schulrat Johannes Müller und Bgm. Max Dietl (von links nach rechts)

Vom Apfel zum Saft

Das Apfelsaftpressen für die Kindertagesstätte ist bereits Tradition und eine gute Möglichkeit den Kindern Bio-Apfelsaft zur Verfügung zu stellen. Auch dieses Jahr hat sich Herr Konrad Vielreicher wieder bereit erklärt die Äpfel zu pressen. Dankenswerterweise durften die Kinder im Nachbarsgarten und in den Gärten von Pfarrer Mader und Pfarrer Gallmeier Äpfel ernten. Durch weitere Apfelspenden wurde der Vorrat für den Winter wieder gesichert, denn es wurden 685 l Apfelsaft gepresst. Die Schulanfänger schauten Konrad Vielreicher beim Äpfelpressen über die Schultern und verfolgten so den Weg vom Apfel zum Saft. Das Baden der Äpfel und das was von den Äpfeln noch übrig blieb fanden sie besonders interessant. Vor Ort wurde dann der Saft von ihnen vorgekostet. An zwei Vormittagen kochten fleißige Eltern den Apfelsaft ein und machten ihn so für

die Wintermonate haltbar. Das Team der Kindertagesstätte bedankt sich im Namen der Kinder ganz herzlich bei den Spendern und den fleißigen Helferinnen.



ES GIBT SO VIELE DINGE,
DIE MAN NICHT MIT GELD BEZAHLT,
WOHL ABER MIT EINEM LÄCHELN,
EINER AUFMERKSAMKEIT,
MIT EINEM „DANKE“.

LEO SUENENS

REDAKTIONSSCHLUSS

für die November-Ausgabe ist am 16.11.2014!

Liederstunde mit Frau Zellner

Der Landkreis Straubing-Bogen hat ein Liederbuch erstellt. Finanziert wurde es aus dem Liederprogramm der EU. Aufgebaut wurde das Buch auf dem vorangegangenen Projekt „Naturlotto“, das die Kindertagesstätten bereits vor einigen Jahren überreicht wurde. Entstanden ist daraus ein Naturliederbuch mit regionalen Bezug und vorwiegend in bayerischer Sprache. Am Mittwoch, 8. Oktober kam Frau Zellner, Musikpädagogin der Kreismusikschule in die Einrichtung und stellte das Buch vor. Begeistert sangen die Kinder beim Lied „Heißerl b`schlogn...“ mit und begleiteten mit Musikinstrumenten. Im Januar nächsten Jahres, so kündigte Frau Zellner an, werden dann die Bücher an alle Kindertagesstätten überreicht.



Rentenreform

Auch Versicherte der Alterssicherung der Landwirte profitieren von Rentenreform

Durch das Gesetz über Leistungsverbesserungen in der gesetzl. Rentenversicherung sollen Lebens- und Arbeitsleistung stärker anerkannt werden. Auch die landwirtschaftliche Alterskasse wird eine abschlagsfreie Rente für langjährig Versicherte nach 45 Beitragsjahren ab dem 63. Lebensjahr (also Jahrgänge bis 1952) gewähren. Die Änderungen sind zum

01. Juli 2014 in Kraft getreten. Allerdings wird auch hier das Zugangsalter für spätere Geburtsjahrgänge in 2-Monats-Schritten wieder bis auf 65 Jahre angehoben. 1953 geborene Versicherte können die vorzeitige Altersrente also frühestens im Alter von 63 Jahren und zwei Monaten, Versicherte des Geburtsjahrgangs 1958 erst mit 64 Jahren beanspruchen.

Langjährig Versicherter ist, wer für mindestens 45 Jahre bestimmte Versicherungszeiten zurückgelegt hat. Hierzu zählen neben Beitragszeiten zur Alterskasse auch Beitragszeiten zur gesetzlichen Rentenversicherung sowie Zeiten der Kindererziehung bis zum 10. Lebensjahr und z. B. Zeiten der Arbeitslosigkeit.

Für Rückfragen steht Frau Vielreicher, VG Stallwang, Tel. Nr. 09964/6402-28 gerne zur Verfügung.

Des is in da Zeitung gstana

„Des is im Straubinger Dogbladl gstana“ von Herbert Zankl

1878

♀ **Ratiszell**, 4. Novbr. Gestern, am Allerseele-sonntage, Abends 7 Uhr riefen alle Glocken längs der Rinsach von Berg und Thal um Hilfe. Da der Kirchberg von Stallwang in greller Beleuchtung stand, war kein Zweifel mehr, daß es im Dorfe brenne. Doch blieb das Unglück inmitten des hölzernen Dorfes auf einen Stadel beschränkt, da schnell von allen Seiten Hilfe kam und die Dächer etwas mit Schnee bedeckt waren.



1950



1921

= **Stallwang**, 1. Nov. (Das Feuerwehr-Ehrenzeichen) wurde verliehen dem Schuhmacher Benedikt Wiesmüller von hier für 40jährige Dienstzeit, dem Schlosser Ludwig Namer und dem Privatier Johann Hofner, beide von hier, für 25jährige Dienstzeit.

1900

§ **Stallwang**, 9. Okt. In Stubenhofen ist gestern das Böllanwesen abgebrannt.

4 **Von der Rinsach**, 4. Dezbr. Gestern wurde durch den Stationskommandanten der Anstifter des neulichen Brandes in Stallwang eingeliefert, in der Person eines vierzehnjährigen Hütbuben! Wie man hört, war ihm das tägliche Aufstehen zum Dreschen schon um 2 Uhr früh zu lästig; deßhalb zündete er den verhassten Kornstod, der ohnehin in Folge des Hagels wenig ergab, mit einem Bündholz an, „den Stadel wollte er ja nicht verbrennen.“ Sein scheues, verschlossenes Wesen seit dem Brande lenkte endlich, nachdem schon Andere in Untersuchung gekommen, den Verdacht auf ihn und, vom Stationskommandanten ins Examen genommen, gestand er auch sogleich. Nur meinte er seinen Hausleuten gegenüber: da hätten sie eine schöne Geschichte angerichtet, daß sie ihn angezeigt, denn nun komme er gewiß auf 10 Jahre ins Zuchthaus. Gut, daß er aufgekommen; ist doch jeder andere Verdacht nun als grundlos erwiesen.

1978

Zeitung für Feuerlöschwesen April 1869

In **Niederbayern** werden in manchen Gegenden nach dem Abg. Anzeiger deswegen keine Feuerwehren auf dem Lande errichtet, weil man ja nur am Palmsonntag die „Palmmauer“ (Weidenzweige) weihen zu lassen braucht, welche, unter dem Dache befestigt, ohnehin gegen Feuer besser als die Feuerwehr schützen.

□ **Konzell**, 21. Okt. Montag den 19. ds. früh 7 Uhr brannten zu Hölthof (Gemeinde Konzell) das Ausnahmehaus, der Getreidestadel und Kasten, sowie die Wagenschupse ab. Sämtlicher Vorrath von Getreide und Futter ist verbrannt. Das Wohnhaus wurde durch die Feuerwehr Konzell gerettet. Die Feuerwehren Goffersdorf, Loitzendorf und Stallwang waren ebenfalls sehr thätig.

1874

Wetzelsberg, 20. März. Vorgestern entstand dahier Feuerlärm, doch brannte zum Glück bloß der Kamin des Eidenhäutl'schen Gasthauses in Rottenstorf aus, ohne weiteren Schaden anzurichten. Es dürfte sich für das Bezirksamt sehr empfehlen, einmal die Kamine, die viel geheizt werden, durch einen sachverständigen auswärtigen Kaminlehrmeister untersuchen zu lassen, da die Besitzer derselben mangels eines wirklichen Meisters zu der Reinigung durch die sog. Werkführer kein Vertrauen haben (mit Recht?) und durch Ausbrennen eines Kamines leicht ein größeres Feuer entstehen könnte. — Zum Brand in Ried ist nachzutragen, daß die Thäterin ein Hutmädchen ist, das sich an ihrem Mitdienstmädchen rächen wollte. Die Abgebrannten Stahl und Binder, die sich erst vor 1/2 Jahr hatten versichern lassen, erhielten 7700 und 7000 W., womit sie wenigstens zu bauen anfangen können. Durch diesen Brand wurde auch das sog. Schloß, über 3000 Jahre alt, zerstört, ein herrlicher Bau, der mit seinen weißen hohen Stadelmauern weit und breit sichtbar war.

1899

4 **Von der Rinsach**, 4. Dezbr. Gestern wurde durch den Stationskommandanten der Anstifter des neulichen Brandes in Stallwang eingeliefert, in der Person eines vierzehnjährigen Hütbuben! Wie man hört, war ihm das tägliche Aufstehen zum Dreschen schon um 2 Uhr früh zu lästig; deßhalb zündete er den verhassten Kornstod, der ohnehin in Folge des Hagels wenig ergab, mit einem Bündholz an, „den Stadel wollte er ja nicht verbrennen.“ Sein scheues, verschlossenes Wesen seit dem Brande lenkte endlich, nachdem schon Andere in Untersuchung gekommen, den Verdacht auf ihn und, vom Stationskommandanten ins Examen genommen, gestand er auch sogleich. Nur meinte er seinen Hausleuten gegenüber: da hätten sie eine schöne Geschichte angerichtet, daß sie ihn angezeigt, denn nun komme er gewiß auf 10 Jahre ins Zuchthaus. Gut, daß er aufgekommen; ist doch jeder andere Verdacht nun als grundlos erwiesen.

ERNTEDANK IN DEN PFARREIEN STALLWANG UND WETZELSBERG



Vielen Dank an alle, die zu diesen wunderschönen Erntedankaltären beigetragen haben!